

Warner Brothers sieht es als solidarische Grundidee und Talentförderung. Vermutlich ist es aber auch ein guter Zugriff auf Stars von Morgen: die Filmförderung im Norden.

In der Mitteilung des Filmförderung Hamburg-Schleswig-Holstein heißt es:

„Rückenwind für den Filmnorden: Die in Hamburg ansässige Warner Bros. Entertainment GmbH beteiligt sich erstmals an einer Länderförderung in Deutschland und wird den Förderetat der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein (FFHSH) künftig um eine Million Euro pro Jahr aufstocken. Um die Talententwicklung zu stärken werden mindestens 25 Prozent der Summe an Nachwuchsprojekte vergeben. Eine entsprechende Vereinbarung haben Warner und FFHSH heute unterzeichnet. Die Fördermittel werden ab April 2020 von einem neuen FFHSH-Gremium vergeben.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien und Vorsitzender des Aufsichtsrates der FFHSH: *„Der Film im Norden hat in den letzten Jahren mit zahlreichen Produktionen auch international für Aufsehen gesorgt. Mit Warner hat die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein einen starken Partner gewonnen, mit dem der Filmstandort noch weiter ausgebaut werden kann. Diese Zusammenarbeit zeigt, was möglich ist, wenn man innovative Wege geht. Das ist beispielhaft. Dank der Unterstützung von Warner können wir neue Filmfördersysteme erproben und die Talententwicklung am Standort weiter ausbauen. Eine Zusammenarbeit, die das Genre Film und die Filmwirtschaft gleichermaßen stärkt und den Weg für qualitätsvolle Kinoproduktionen made im Norden ebnet.“*

Helge Albers, Geschäftsführer der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein: *„Wir freuen uns sehr, dass mit Warner Bros. ein großer Major am Standort gezielt die Filmbranche vor der eigenen Haustür unterstützt. Die Mittel aus diesem Fördertopf werden in Projekte mit starkem regionalem Fokus fließen und ein Viertel des Geldes ist für Nachwuchsprojekte reserviert. Der Treuhandfonds ist ein neues, innovatives Förderinstrument, mit dem wir ab 2020 noch mehr Projekte in unserer Region unterstützen können und dessen solidarischen Grundgedanken ich sehr schätze. Ich danke ausdrücklich meiner Vorgängerin Maria Köpf für den Impuls zu dieser Initiative.“*

Willi Geike, President & Managing Director Warner Bros. Entertainment GmbH: *„Warner Bros. engagiert sich seit 1995 für den deutschen Film durch Investments*

als Koproduzent und Verleiher. Besonders wichtig ist uns die Förderung junger Nachwuchstalente wie unsere Zusammenarbeit bei ‚First Steps‘ und ‚Into The Wild‘ zeigt. Mit unserer neuen Initiative bei der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein (FFHSH) wollen wir insbesondere junge Drehbuchtalente und Filmemacher aus der Region unterstützen, die Herstellung innovativer Kinofilme ermöglichen und den Standort stärken.“

Mehr zur Kooperation

Die Warner Bros. Entertainment GmbH wird der FFHSH die Summe von einer Million Euro pro Jahr zur treuhänderischen Verwaltung zur Verfügung stellen. Die Vereinbarung hat zunächst eine Laufzeit von drei Jahren. Gefördert werden Drehbuchentwicklungen und Produktionen für Kinofilme aus bzw. in Hamburg und Schleswig-Holstein. Die Projekte müssen dabei eine besondere inhaltliche, künstlerische und/oder kulturwirtschaftliche Bedeutung vorweisen. Mindestens 25 Prozent der Summe werden an Nachwuchsprojekte vergeben, um die Talententwicklung am Standort zu stärken.

Der Betrag wird dieses Jahr auf drei Gremiumssitzungen aufgeteilt und ab April vergeben, im Jahr 2021 wird es vier Gremiumssitzungen geben.

Das Gremium setzt sich aus drei Personen zusammen, von denen zwei von der FFHSH benannt werden. Die dritte Person wird von Warner Bros. gestellt, darf allerdings in keinem direkten Abhängigkeitsverhältnis zur Firma stehen. FFHSH-Chef Helge Albers wird eine beratende Funktion haben.“

Quelle: www.ffhsh.de

